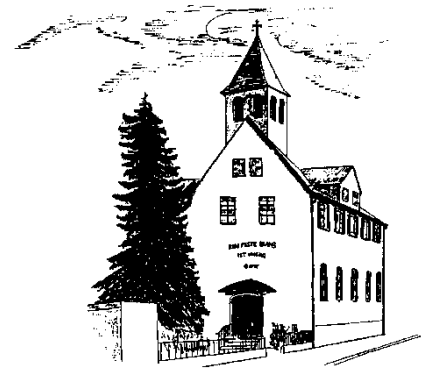


Liebe Gemeinde,

seien Sie herzlich begrüßt. In diesem Jahr begehen wir die Karwoche notgedrungen fern voneinander. Mögen diese beiden Andachten Ihnen helfen, auch ohne den gewohnten und geschätzten Kirchgang Jesu Passion zu bedenken, um dann am Sonntag froh das Osterfest zu feiern.

Die Andachten sind auch hörbar unter den Telefonnummern 06482/941267, -68, -69 (Inlandstarif)



## **Andacht zum Gründonnerstag**

09.04.2020

**Lesung:** Markus 14

**Liebe Gemeinde,**

Petrus weint. Er kann nicht mehr an sich halten. Denn er erkennt, was an diesem Abend geschehen war: Die Jünger hatten die größte Nähe mit ihrem Meister Jesus erlebt. Jesus reicht ihnen das Brot und den Wein als sein Leib und Blut. Innigster kann Gemeinschaft wohl kaum sein. Doch am selben Abend gibt es so viele Störgeräusche. Judas verrät Jesus für eine Hand voll Geld. Die Jünger brechen ihr Versprechen. Sie schlafen als Jesus vor Angst zittert. Sie fliehen als Jesus in Gefahr gerät. Und zuletzt verleugnet selbst der mutige und forsche Petrus seinen Herrn. Und er weint.

Beides erinnern wir an diesem Abend: Die unfassbare Nähe, die Jesus seinen Jüngern schenkt im Heiligen Abendmahl. Von ihr lebt die Kirche seither und bis heute, wenn sie sich mit an den Tisch des Herrn begibt. Doch zugleich erinnern wir auch die Ferne, die Jesus in seinem Leiden erfuhr. Der morgige Tag wird uns noch mehr die Störung dieser Welt vor Augen führen. Wie Gott mit der großen Störung dieser Welt fertig wird, das erwartet uns dann am Osterfest.

**Gebet:**

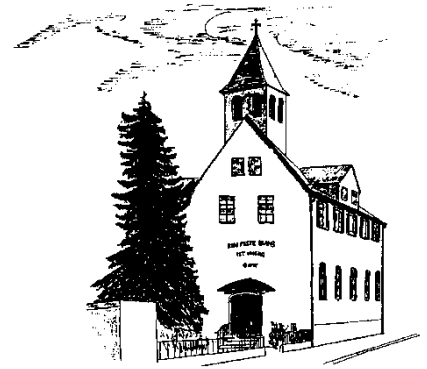
Lieber Herr Jesus Christus,

du hast uns, deinen Jüngern, das Abendmahl geschenkt und kommst uns darin leibhaftig nahe. Dafür danken wir dir und bitten dich in diesen eingeschränkten Tagen, dass wir es bald wieder gemeinsam feiern können, um deine Nähe und Stärkung zu erfahren. Herr, überwinde alles, was uns stören will, deiner Güte und Liebe zu vertrauen. Verleih uns und unserer Welt deinen Frieden. Amen.

Es segne und behüte uns Gott, der Allmächtige und Barmherzige, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

## Andacht am Karfreitag

10.04.2020



**Lesung:** Markus 15

**Liebe Gemeinde,**

Gott sucht die Nähe zu seinen Menschen und erfährt grausige Ferne. Das, wovon wir gestern in der Andacht hörten, spitzt sich heute aufs Äußerste zu: Jesu Passion. Jesus hatte mit der Einsetzung des Abendmahls noch einmal ganz spürbar gemacht, was seine Mission war: Er wollte innigste Gemeinschaft stiften zwischen Gott und Mensch. Doch es hatte nur wenige Stunden gedauert und er stand alleine da – verlassen von seinen Jüngern und ausgesetzt der Gefahr. Und nun erfährt er die Grausigkeit der Welt, unserer Welt. Denn wenn ich die Verse des Markus-Evangeliums höre, dann geht es mir wie bei manchen Nachrichten unserer Tage. Wo Menschen Ungerechtigkeit erfahren statt Verständnis und offener Arme, Desinteresse und Verachtung. Und ich denke: Diese armen Menschen. Es ist so ungerecht. Warum müssen sie das erleiden? Womöglich kennen Sie diese Fragen auch? Jesus wird angeklagt und verurteilt, misshandelt, verlacht und verhöhnt, gekreuzigt und verlassen.

Und jetzt? Drei Menschen bleiben zuletzt übrig. Sie tun den letzten Dienst an ihm. Josef von Arimathäa bringt ihn zur letzten Ruhe und rollt den Stein vors Grab. In der Ferne stehen zwei Frauen. Beide heißen Maria. Tränen feuchten ihre Augen. Erschüttert schauen sie auf diesen schweren Stein. Er ist wie ein hartes Symbol der Ferne. Das war's also mit Jesus. Das war's mit unserer Hoffnung auf Hilfe. Jesus Mission? Offensichtlich gescheitert. So gingen sie weg vom Grab, die beiden Frauen. Und wir treffen sie an Ostern wieder.

**Gebet:**

Allmächtiger Gott,

wir stehen sprachlos vor dem Kreuz von Golgatha. Dein Sohn Jesus Christus suchte unsere Nähe und erlebte unsere Ferne. Dein Weg zu uns Menschen führte zuletzt in den Tod. Bitte öffne unsere Herzen in diesen Tagen für deine Nähe, dass wir im Kreuz deine Liebe erkennen und dir vertrauen. Verleih unserer Welt und uns deinen Frieden.

Es segne und behüte uns Gott, der Allmächtige und Barmherzige, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

---

Pfarrer Daniel Schröder,  
Zionsgemeinde Steeden (Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche), Tel.: 06482/941810